

**RS OGH 1992/4/7 4Ob35/92, 6Ob8/96,
6Ob2334/96w, 6Ob316/97g,
6Ob50/01y, 6Ob283/01p,
6Ob239/02v, 3Ob27**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

ABGB §1330 Abs2 BIV

Rechtssatz

Der offenkundige Zweck des Widerrufs liegt darin, die durch eine herabsetzende Äußerung bereits eingetretene Gefährdung nachträglich zu beseitigen oder bereits eingetretenen Schaden wieder gutzumachen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 35/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 35/92
- 6 Ob 8/96
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 6 Ob 8/96
Auch; Veröff: SZ 69/28
- 6 Ob 2334/96w
Entscheidungstext OGH 27.02.1997 6 Ob 2334/96w
Veröff: SZ 70/38
- 6 Ob 316/97g
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 6 Ob 316/97g
- 6 Ob 50/01y
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 50/01y
Auch
- 6 Ob 283/01p
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 283/01p
Auch; Veröff: SZ 2002/107
- 6 Ob 239/02v
Entscheidungstext OGH 10.10.2002 6 Ob 239/02v
Auch
- 3 Ob 270/05k
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 270/05k
Auch; Beisatz: Ziel des Widerrufs ist es, die durch die veröffentlichte unwahre Tatsachenbehauptung entstandene abträgliche Meinung über den Verletzten zu beseitigen. (T1)
- 6 Ob 51/14i
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 51/14i
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 100/17z
Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 100/17z
Beis wie T1; Beisatz: Es soll gegenüber der Öffentlichkeit dokumentiert werden, dass die gesetzte Handlung eine Unrechtshandlung war. (T2)
- 4 Ob 101/22i
Entscheidungstext OGH 30.06.2022 4 Ob 101/22i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0031936

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at